



erleben und handeln
beratung - training – mediation

gerald breitschopf

Infoblatt zum Mediationsablauf

Grundsätzliches

Mediation ist ein Verfahren zur Vermittlung in Konflikten.

KonfliktpartnerInnen können zwei oder mehrere Personen/Teams sein.

„Konflikte sind der tragische Ausdruck unerfüllter Bedürfnisse“

Marshall B. Rosenberg

Dies sagt aus, dass hinter jedem Konflikt menschliche Bedürfnisse stehen, die legitim und wichtig sind und dem Wachstum und der Reifung eines jeden Menschen dienen.

Konflikte entstehen überall dort, wo Menschen in ihren Bedürfnissen eingeschränkt sind.

Die Mediation ist ein Verfahren, das versucht mit Wertschätzung und Respekt herauszufinden, welche Bedürfnisse hinter den kontroversen Positionen stehen.

In einem ersten Schritt steigt man aus dem vertrauten Muster – „Wer ist schuld“ – aus.

Idealerweise entsteht eine Win-Win Situation.

Voraussetzung jeder Mediation ist die Freiwilligkeit. Die KonfliktpartnerInnen finden ihre eigenen Lösungen.

Phasen einer Mediation

- **Vorgespräch** Termine, Ablauf, kann Mediation helfen?
- **einen sicheren Rahmen schaffen, Klärung von** Vereinbarungen, Verfahren, Verantwortung, Entscheidung zur Mediation
- **Erhebung des Konfliktes** Konfliktparteien stellen ihre Position aus eigener Sicht dar, Mediator fasst zusammen, Themen werden festgelegt
- **Konfliktbearbeitung** Motive, Interessen, Bedürfnisse, Wünsche zu möglichen Lösungen
- **Lösungsversuche** Sammeln von Ideen aller Beteiligten, Verhandlung dieser
- **Maßnahmensicherung** schriftlich formulieren, alle Parteien unterschreiben
- **Nachbesprechung** bei Bedarf/Wunsch, ev. Neuverhandeln – erweitern der Vereinbarungen

Rolle des Mediators/der Mediatorin

- hat **keine Entscheidungsgewalt** – Parteien vereinbaren Ihre eigenen Lösungen
- **Allparteilichkeit** - hat die Bedürfnisse aller Konfliktbeteiligten im Blickfeld
- **keine Beurteilung, Analyse** über die Situation und bietet keine Lösungen an
- **Vertraulichkeit** nach außen und innen und **keine eigenen Interessen**
- Voraussetzung – **Akzeptanz des Mediators, der Mediatorin** aller Konfliktparteien
- **Freiwilligkeit** aller Beteiligten